Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 11. Januar 2015 um 05:17 Uhr

Die Fußballwelt ist geschockt

Das prominenteste Opfer dieser Sturmfront über dem Weserbergland: Bundesliga-Profi Malanda (VfL Wolfsburg) stirbt bei Unfall auf der A2

Sonntag 11. Januar 2015 - **Porta Westfalica/ Minden (wbn). Er ist das prominenteste Opfer dieser mächtigen Sturmfront geworden, die gestern mit Starkregen-Schleiern und orkanartigen Windböen über Ostwestfalen-Lippe und das Weserbergland hinweggefegt ist – der 20 Jahre alte Bundesliga-Star des VFL Wolfsburg Bernhard Geoffrey Malanda Adje.**

Das hoffnungsvolle Ausnahme-Fußballtalent des VFL Wolfsburg kam bei einem Autounfall auf der A2 bei Porta Westfalica ums Leben, war auf dem Weg nach Niedersachsen. Der VW Touareg aus Wolfsburg kam am gestrigen Samstag Nachmittag auf der A2 bei hoher Geschwindigkeit auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern, durchbrach die rechte Schutzplanke, prallte gegen einen Baum und überschlug sich mehrfach im anschließenden Böschungsgraben und blieb auf dem Dach liegen. Dabei wurde der Bundesliga-Spieler aus dem Fahrzeug geschleudert und lebensgefährlich verletzt. Er starb noch an der Unfallstelle. Die Unfallursache konnte noch nicht angegeben werden, doch herrschten zu diesem Zeitpunkt unberechenbare Windverhältnisse aufgrund der Sturmfront "Elon" im Raum Minden und im Weserbergland. Nicht nur die Bundesliga, sondern die ganze Fußballwelt ist geschockt. Selbst Weltverbands-Präsident Joseph Blatter hat sofort reagiert und fassungslos sein Beileid zum Ausdruck gebracht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der offizielle Polizeibericht aus Bielefeld: „Das Ausnahme-Fußballtalent des VFL Wolfsburg kam bei einem Autounfall auf der A2 bei Porta Westfalica ums Leben. Am

10.01.2015 gegen 15:20 Uhr ereignete sich auf der BAB A 2, in Fahrtrichtung Hannover, kurz hinter der Anschluss- Stelle Porta Westfalica- Minden, ein folgenschwerer Verkehrsunfall, bei dem 1 Person getötet und 2 weitere Personen schwer verletzt wurden.

Ein mit drei Personen besetzter Pkw VW Touareg aus Wolfsburg, der auf dem linken der drei Fahrstreifen fuhr, geriet nach Zeugenaussagen ohne Fremdeinwirkung aus noch ungeklärter Ursache ins Schleudern und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Pkw durchbrach die rechte Schutzplanke, prallte gegen einen Baum und überschlug sich mehrfach im anschließenden Böschungsgraben. Der Pkw kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Eine Person wurde bei dem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert und verstarb noch an der Unfallstelle. Hierbei handelt es sich um den 20-jährigen belgischen Bundesligaspieler des VFL Wolfsburg Bernhard Geoffrey Malanda Adje.

Fahrer und Beifahrer des Pkw, 2 ebenfalls 20-jährige Belgier wurden schwer verletzt und in umliegende Krankenhäuser verbracht. Die Autobahn wurde für ungefähr 2 Stunden komplett gesperrt, anschließend wurde der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbei geführt. Es entstand ein Rückstau von ca. 2 Kilometern. Der Pkw wurde bei dem Unfall total zerstört, es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 100.000.- Euro. Zum Unfallzeitpunkt gab es im Bereich Porta Westfalica Starkregen und Sturmböen.